



SKORPION
24. OKTOBER BIS
22. NOVEMBER

Ihre Resistenz gegen Stress ist jetzt Ihre größte Stärke. „Punkten Sie im 100 mit Ihrer Belastbarkeit. Erledigen Sie aber dennoch nicht die Arbeit der anderen. Fangen Sie bei einem Vorhaben jetzt ganz klein an. Errichten Sie ein solides Fundament. Das Ergebnis Ihrer Arbeit soll ja so lange wie möglich bestehen bleiben.“



SCHWITZE
23. NOVEMBER BIS
21. DEZEMBER

Ihre derzeitige Unzufriedenheit kommt daher, dass Ihr Leben etwas unbeweglich ist. Machen Sie sich Ihre Wünsche klar und erfüllen Sie sich die größten davon. Sie haben momentan ein glückliches Handeln und auch das bewahrte Umgebliche kann Ihnen jetzt gelingen. Seien Sie in der kommenden Zeit ruhig auch mal kühn.



STERNENBOCK
22. DEZEMBER BIS
20. JANUAR

Dem Familienfrieden zuliebe sollten Sie nun versuchen, sich etwas anzupassen. Lassen Sie sich auch mal die eine oder andere Spitze gefällen. Das meint keine Beise. Derzeit läuft eine wichtige Unternehmung und die Zeit wird langsam knapp. Lassen Sie keinen Moment ungenutzt. Nur so bekommen Sie das optimale Ergebnis.



WASSERMANN
21. JANUAR BIS
19. FEBRUAR

Jemand meint es besonders gut mit Ihnen und magt dazu, Sie zu bevorzugen. Machen Sie deutlich, dass Sie selbst in der Lage sind, Ihre Angelegenheiten zu regeln. Der Vorstand hat nun in Ihrem Liebesleben nichts zu melden. Die Schmetterlinge in Ihrem Bauch sprechen eine ganz andere Sprache.



FISCHE
20. FEBRUAR BIS
20. MÄRZ

Halten Sie Ihrem Partner den Rücken frei. Mit viel Zuprosch können Sie sich gegenseitig unterstützen und den anderen durch eine beruflich-schwere Phase begleiten. Ehrlichkeit in der Familie ist nun sehr wichtig. Nun wenn Sie verheiratet sind, überlegen Sie sich die Gedanken mitteilen, lässt sich die derzeitige Krise überwinden.

Hilfe für verwahrloste und misshandelte Kinder

Das Eliya-Kinderheim in Sri Lanka bietet 30 Mädchen und Jungen ein menschenwürdiges Leben und eine sichere Zukunft

■ **SÜDWESTPFALZ.** Der Tsunami im Dezember 2004 hat viele Kinder in Sri Lanka zu Waisen oder Halbwaisengemacht. Außerdem leben dort zahlreiche Kinder in grausamen Familienverhältnissen. Damit diese unter menschenwürdigen Umständen glücklich aufwachsen können, hat Angelika Riedlinger in einem ländlichen Gebiet in der Nähe von Tangalle das Eliya-Kinderheim errichtet, das bis zu 30 Kinder beheimatet und sie vor einem elenden Leben bewahrt.

beim Sport sehe und höre, weiß ich, dass ich für ein sehr gutes Projekt ehrenamtlich tätig bin“, steht Riedlinger voll und ganz hinter dem Projekt ihrer Tochter.

Den Mädchen und Jungen wird ein harmonisches Umfeld geboten, das sie vorher nie hatten. Neben Ausflügen und Spielen stehen auch Projekte mit Lerneffekt auf dem Programm: „Die Kinder haben in einem kleinen Garten Beete mit Obst und Gemüse wie Ananas und Bohnen angepflanzt, pflegen diese und ernten sie selbst“, erzählt Riedlinger.

Wenn sie krank sind oder sich verletzt haben, werden sie auf der Krankenstation verarztet, die ebenfalls zur Einrichtung gehört. In den Ferien ent-

Menschen den Weg ins Berufsleben zu ebnen, damit diese später ein eigenständiges Leben ohne Armut führen können.

In Sri Lanka sei es nicht einfach, an einen Ausbildungsplatz zu gelangen. „Meistens läuft das über private Beziehungen“, teilt Riedlinger mit. Doch dank der umfassenden Betreuung erhalten die Kinder in der Schule meist einen guten Schulabschluss, der ihnen beruflich einige Türen öffnet.

„Unser erstes Kind im Heim, Sachin, studiert mittlerweile Ingenieurwesen“, zeigt sich die Schriftführerin stolz. Der mittlerweile 24-jährige zog damals in die Einrichtung ein, weil er beide Eltern verloren hatte.

Jugendlichen, die keinen Hochschulabschluss machen möchten, stehen vielerlei Ausbildungsberufe im Handwerk und in der Tourismusbranche offen, teilt Riedlinger mit.

Für die Mahlzeiten der 30 Kinder und acht Betreuer, die Gehälter der Mitarbeiter, Lebensmittel, Kleidung, Arztrechnungen, Nachhilflehrer und vieles mehr werden monatlich bis zu 3.500 Euro benötigt, kalkuliert Riedlinger. Diese werden ausschließlich aus Spenden, Mitgliederbeiträgen und Patenschaften für die Kinder finanziert. „Wir haben zirka 120 Mitglieder und Paten, die unsere Kinder mit ihren Beiträgen unterstützen. Es kommen auch regelmäßig Förderbeiträge von lieben Menschen, die uns unterstützen, ohne Mitgliedschaft, einfach weil sie das Projekt sehr gut finden“, verrät Riedlinger. Auch freiwillige Helfer für die Öffentlichkeitsarbeit seien immer gesucht. (cyn)



hilft
helfen

„Die Kinder sind es wert, sich für sie einzusetzen und ihnen das Leben zu erleichtern und lebenswert zu machen. Wenn ich ihre Freude und ihr Lachen beim Spielen, Singen, Tanzen,



Im Eliya Kinderheim in Sri Lanka leben Kinder, die das Gericht aus ihren Familien geholt hat, weil sie dort mit Gewalt, sexuellem Missbrauch oder Verwahrlosung zu kämpfen hatten. (Foto: Privat)

■ INFO

Eliya Kinderheim

Als Angelika Riedlinger 2005 in Sri Lanka als Krankenschwester die Flutopfer nach der Tsunami-Katastrophe an der Süd- und Ostküste versorgte, sah sie die Not der Kinder mit eigenen Augen. 2008 gründete sie den Verein „Eliya Kinderheim“ in Kaiserslautern. Mit der Eröffnung des Kinderheims 2011 zog Riedlinger nach Sri Lanka, um die Einrichtung vor Ort zu leiten. Seit 2012 steht den Kindern dort ein Kindergarten zur Verfügung und im Frühjahr 2014 wurde die Krankenstation

eröffnet.

Kontaktadresse:
Siegrid Riedlinger
Eliya Kinderheim e.V.,
Albert-Schweitzer-Straße 41
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0174 7348735
Mail: siegrid_riedlinger@web.de

Spendenkonto:
Bank: Kreissparkasse Kl
iban: DE8954052200000516989
Bic: MALADES1K1K